

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Micky“ vom 23. August 2009 10:42

Ich bin entmutigt. Es wird nichts passieren.

Ich unterrichte an einem Berufskolleg, ich habe Fachabiturienten, für die wir die Prüfungsvorschläge selber machen müssen und Abiturienten, für die ich bereits einmal das BK-Zentralabi machen musste (eine Aufgabe) - das wird sicher noch häufiger vorkommen. Mit der Schulleitung haben wir nach mühsamen Verhandlungen eine halbe Entlastungsstunde ausgehandelt. Die Kosten für das Material, das ich anschaffen musste, haben niemanden interessiert.

Ich habe 800 Klausuren im Jahr, alles 11, 12 oder 13. Ich unterrichte quasi zwei Hauptfächer ausschließlich in der Oberstufe. Wir haben kaum noch Entlastungsstunden, es gibt eine für mich, da ich auch Klassenleitung mache. Die Stunde musste ich damals hart erkämpfen. Ich unterrichte EW (5-stündig) und Deutsch (2- oder 3-stündig). Ich würde gerne viel in EW eingesetzt werden, da ich dann weniger Korrekturen habe, aber wir haben einen Mangel an Deutsch.

Ich mag nicht mehr ... ich werde mir längerfristig eine andere Schule suchen, eine, an der auch Kinderpfleger sind - die Klausuren sind ein Witz gegen die Fachabi- und Abi-Klausuren.

Zur Zeit bin ich in Elternzeit und werde vorerst mit halber Stelle zurückkehren - volle Stelle ist für mich UNDENKBAR. Ich habe das 3 Jahre gemacht, meine Revision endete mit "bewährt", obwohl ich mir den A... aufgerissen hatte, aber neben der Korrekturbelastung kann man leider nicht einfach so ein Theaterstück aus dem Ärmel zaubern...

Ich finde es besonders gemein, dass ich außer den Sommerferien keine freie Zeit habe. Das verkennen viele. Ich kann in den "kurzen" Ferien (Herbst, Winter, Ostern) nicht in Urlaub fahren, da ich arbeite. Mir bleiben lediglich die Sommerferien, die durch frühe Konferenzen auch immer kürzer werden. Wenn man Nachprüfungen hat, ist man eh gestraft.

Für mich liegt hier eine Ungleichberechtigung vor - mich hat es leider besonders heftig erwischt. Eine Kollegin von mir hat Deutsch und Englisch, zwei Fächer, die mit 2 oder 3 Stunden unterrichtet werden. Sie hat 1.000 Klausuren im Jahr und wird ständig aufgefordert, auch noch Hausaufgaben zu kontrollieren. Das kann meiner Ansicht nach nur im Burn-out enden. Es ist wirklich traurig.